



Sonderveröffentlichung

AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

| | | |
|---------------------|----------------------------------|------------------|
| 15. Jahrgang | Ausgegeben am 29. September 2010 | Nummer 19 |
|---------------------|----------------------------------|------------------|

| Nr. | Datum | Titel | Seite |
|--------|------------|---|-------|
| 10/135 | 29.09.2010 | Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 7. Oktober 2010, 16.15 Uhr in Remscheid, Rathaus, Großer Sitzungssaal | 2 |
| 10/136 | 22.09.2010 | Ergebnis der Wiederholungswahl zum Integrationsausschuss am 19. September 2010 in Remscheid | 5 |
| 10/137 | | Gewässerschutz in Remscheid | 6 |

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Sven Wiertz

Erscheinungsweise: monatlich

Bestellungen, Adressänderungen und Nachsendungen:

Stadt Remscheid
Büro der Oberbürgermeisterin
- Repräsentation -
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

E-Mail: remscheid@str.de

Telefon: (0 21 91) 16 - 37 65

Der Abonnementpreis

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzelexemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>

Amtliche Bekanntmachung

10/135

**Einladung zu einer Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 7. Oktober 2010 um 16.15 Uhr,
in Remscheid, Rathaus, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die Sitzung vom 24.05.2010
- 3 Niederschrift über die Sitzung vom 08.07.2010
- 4 Einwohnerfragestunde
(gemäß Ziff. 2.5, 10.1 und 21.1 der Geschäftsordnung nur in Sitzungen des Rates und der Bezirksvertretungen)
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(*Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag bzw. müssen mindestens einen Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.*)
- 6 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 7 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 8 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(*Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Gremiumsmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.*)
- 9 Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(*Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.*)
- 9.1 Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Schließung des Bürgerbüros Lüttringhausen erst nach Vorlage aller Konsequenzen durchführen.
- Mitteilung Herr Kirchner
- 10 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(*Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.*)
- 11 Benennungen von Ausschussmitgliedern
- 12 Bestellung eines Vertreters der Stadt Remscheid in den Mitgliederversammlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)
- 13 Neubildung des Beirates der Justizvollzugsanstalt Remscheid
- 14 Überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW
- 15 Haushaltsrede der Stadtkämmerin
- 16 Haushaltsplan (Entwurf) 2011 mit
Gesamtergebnisplan 2010 - 2014,
Gesamtfinanzplan 2010 - 2014,
Investitionsprogramm 2010 - 2014
- 17 Haushaltsplan (Entwurf) 2011
Etatrecht der Bezirksvertretungen

- 18** Genehmigung von Eilentscheidungen und Eilbeschlüssen
gem. § 60 Abs. 1 GO NRW
- 18.1** Hauptversammlung der GEWAG Wohnungsaktiengesellschaft Remscheid
- Benennung eines Vertreters der Stadt Remscheid
Beschlussfassung über:
1. Entgegennahme des festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2009
 2. Entgegennahme des Prüfungsberichtes des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf
 3. Verwendung des Bilanzgewinns 2009
 - 4a. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009
 - 4b. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009
 5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2010
- 19** Bericht aus den städtischen Gesellschaften
- 20** Ausgleich des Treuhandkontos für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Gewerbegebiet Blume hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung
- 21** Stadtparkasse Remscheid
- Jahresabschluss 2009
- 22** Stockder-Stiftung: Neufassung der Gemeinnützigkeit für die rechtlich unselbständige Stockder-Stiftung (Sondervermögen der Stadt Remscheid)
- 23** Satzung zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Remscheid vom 09.07.1993, zuletzt geändert durch Satzung vom 16.12.2008
- 24** Erlass einer Hebesatzsatzung für das Jahr 2011 und das Jahr 2012
- 25** Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Remscheid vom 20.12.2001
- 26** Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Remscheid vom 20.12.2001
- 27** Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Remscheid vom 29.11.2004 (Vergnügungssteuersatzung)
- 28** HSK, Produkt 12.01.01-04, Maßnahme M.6
Erhöhung der privatrechtlichen Entgelte für die Nutzung von Privatgrundstücken (§ 23 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW)
Entgeltordnung der Stadt Remscheid
- 29** Bildung eines Grundschulverbundes der Gemeinschaftsgrundschule Adolf-Clarenbach und der Gemeinschaftsgrundschule Goldenberg zum Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)
- 30** Bildung eines Grundschulverbundes der Gemeinschaftsgrundschule Dörpfeld und der Gemeinschaftsgrundschule Struck zum Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)
- 31** Bildung eines Grundschulverbundes der Katholischen Grundschule Menninghausen und der Katholischen Grundschule Julius-Spriersbach zum Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011)
- 32** Gesetz zur Weiterentwicklung der Organisation der Grundsicherung für Arbeitsuchende - Umsetzung im Zuständigkeitsbereich der Stadt Remscheid
- 33** Beschluss über den Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des Fluchtlinienplan Nr. 45, im Bereich der Tyroler Straße, gem. § 125 Abs. 1 Nr. 3 BauGB
- 34** Einziehung des Verbindungsweges Honsberger Straße/Lindenhofstraße

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
(Die Anfragen sollen spätestens am 4. Werktag bzw. müssen mindestens einen Werktag vor dem Sitzungstag der Verwaltung schriftlich zugeleitet werden.)
- 2 Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3 Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4 Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
(Die Vorschläge müssen mindestens 14 Tage vor der Sitzung schriftlich von einem Fünftel der Ausschussmitglieder oder einer Fraktion eingereicht werden.)
- 5 Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
(Die Anträge sollen spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung schriftlich und begründet eingereicht werden.)
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
(Es handelt sich um Anfragen, die erst in der Sitzung gestellt werden.)
- 7 Genehmigung von Eilentscheidungen und Eilbeschlüssen
- 7.1 Sana Klinikum Remscheid GmbH
- 8 Personalangelegenheit Remscheider Entsorgungsbetriebe
- 9 Bestellung einer Prüferin nach § 104 GO NRW
- 10 Sana-Klinikum Remscheid GmbH, Remscheid
- 11 Stadtwerke Remscheid GmbH - Gesellschafterversammlung

*) Als Punkt 1 der Tagesordnung ist eine Einwohnerfragestunde festgesetzt. Die Fragestunde dauert höchstens 60 Minuten. Einwohner, die eine Frage zu stellen beabsichtigen, haben dies spätestens am 01.10.2010 der Oberbürgermeisterin (Büro Rathaus) schriftlich anzuzeigen oder zur Niederschrift zu erklären. In der Anzeige/Erklärung ist der genaue Wortlaut der Frage sowie der/diejenige anzugeben, an den/die die Frage gerichtet ist. Dies können die Oberbürgermeisterin, einzelne Ratsmitglieder oder die Ratsfraktionen sein.

Mit der Anzeige/Erklärung ist das Einverständnis abzugeben, dass der Wortlaut der Frage einschl. der personenbezogenen Daten den Mitgliedern des Rates und den im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen übersandt sowie der Presse zur Verfügung gestellt werden können. Der/die Fragesteller/in soll in der Sitzung persönlich anwesend sein und die Frage mündlich wiederholen. Dauer höchstens 1 Minute.

Remscheid, 29. September 2010
In Vertretung
gez. Mast-Weisz
Beigeordneter

10/136

Ergebnis der Wiederholungswahl zum Integrationsausschuss am 19. September 2010 in Remscheid

Gemäß § 35 des Kommunalwahlgesetzes NW (KWahlG) und § 63 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) in der zur Zeit gültigen Fassung gebe ich das vom Wahlausschuss am 22. September 2010 festgestellte Wahlergebnis öffentlich bekannt.

| | |
|-------------------|--------|
| Wahlberechtigte | 13.699 |
| Wähler/innen | 1.442 |
| Ungültige Stimmen | 18 |
| Gültige Stimmen | 1.424 |

Von den **gültigen** Stimmen entfielen auf:

| Wahlvorschlag | Stimmen | Stimmenanteil |
|-----------------------------------|---------|---------------|
| DIE LINKE.Remscheid international | 142 | 9,97 % |
| Mediterrane Liste | 228 | 16,01 % |
| Remscheider Liste 2010 | 376 | 26,40 % |
| Kilicarslan, Muhammet | 194 | 13,62 % |
| A 1 | 484 | 33,99 % |
| insgesamt | 1.424 | 100,00 % |

Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in der Satzung festgelegte Gesamtzahl der Sitze des Integrationsausschusses. Sie beträgt: **17**. Davon werden **9** Sitze durch vom Rat der Stadt Remscheid benannte Ratmitglieder besetzt und **8** Sitze von durch Listenwahl gewählten Migrantenvvertretern.

Auf der Grundlage dieser Ausgangszahl ergibt sich nach dem Proportionalverfahren nach Hare/Niemeyer folgende Verteilung der 8 Sitze:

| Wahlvorschlag | Sitze |
|-----------------------------------|-------|
| DIE LINKE.Remscheid international | 1 |
| Mediterrane Liste | 1 |
| Remscheider Liste 2010 | 2 |
| Kilicarslan, Muhammet | 1 |
| A 1 | 3 |
| insgesamt | 8 |

Innerhalb der Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Wahlvorschlägen ergibt.

Folgende Kandidaten wurden demnach gewählt:

| | |
|--|-------------------|
| DIE LINKE. Remscheid international: | 1 Sitz |
| | 1 Kiziltepe, Musa |

| | |
|---------------------------|-----------------------------|
| Mediterrane Liste: | 1 Sitz |
| | 1 Espinosa Segovia, Antonio |

| | |
|--------------------------------|-------------------|
| Remscheider Liste 2010: | 2 Sitze |
| | 1 Özdemir, Cengiz |
| | 2 Öztürk, Cennet |

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| Kilicarslan Muhammet: | 1 Sitz |
| | 1 Kilicarslan, Muhammet |

| | |
|-------------|--------------------|
| A 1: | 3 Sitze |
| | 1 Göcer, Metin |
| | 2 Arslan, Mehmet |
| | 3 Kandemir, Mahmut |

Hinweis nach § 63, Abs. 2 KWahlO

Gegen die Gültigkeit der Wiederholungswahl zum Integrationsausschuss können gemäß § 39 KWahlG

- jede/r Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c KWahlG für erforderlich halten.

Der Einspruch ist beim Wahlleiter (Wahlamt, Elberfelder Str. 36, 42853 Remscheid) schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Die Frist läuft vom Tag der Bekanntmachung der Ergebnisse.

Remscheid, den 22.09.2010
Die Wahlleiterin
gez. Schütte

10/137

Gewässerschutz in Remscheid

Die europäischen Mitgliedsstaaten haben sich mit der Wasserrahmenrichtlinie verpflichtet, für Flüsse, Bäche und Seen sowie das Grundwasser, durch die Verbesserung von Wasserqualität und Lebensräumen, bis zum Jahre 2015 in Ausnahmefällen bis spätestens 2027, einen guten ökologischen Zustand zu erreichen.

Ein Schritt auf dem Weg zum Ziel „guter ökologischer Zustand“ sind die Bewirtschaftungspläne des Landes Nordrhein Westfalen. Sie informieren über den derzeitigen Zustand aller Gewässer mit einem Einzugsgebiet ab 10 km², welches in Remscheid auf Dörpe, Eschbach, Leyerbach, Morsbach und Gelpe zutrifft.

Die Bewirtschaftungspläne enthalten unter anderem Ergebnisse zum ökologischen und chemischen Zustand sowie allgemeine Maßnahmenvorschläge, wie zum Beispiel die Herstellung der Durchgängigkeit, Strukturverbesserungen im Uferbereich und die Gewässerentwicklung.

Für die Remscheider Bäche bedeutet das, dass der Lebensraum Bach mit seinen vielfältigen heimischen Pflanzen und Tieren dem typischen Bild unserer Region entsprechen soll.

Gerne können Sie Einsicht in die Pläne der Landes Nordrhein Westfalen im Umweltamt der Stadt Remscheid in der Zeit vom 1. bis 31.10.2010, montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung mit Dagmar Jaspers, Rufnummer (0 21 91) 16 – 36 10 oder 16 – 32 77 nehmen.

Die Offenlage erfolgt im Ämterhaus, Elberfelder Str. 36, 42853 Remscheid, Raum 258.

Pressemitteilung

GUT BERATEN Vorträge

Das Thema „Pflege“ kann uns entweder selbst oder als Angehörige betreffen. Rechtzeitige Information über die Möglichkeiten und die Rahmenbedingungen, über finanzielle und rechtliche Aspekte der Pflege, eine gute Beratung der individuellen Perspektiven kann den Alltag erleichtern und in Krisen unterstützen.

Informieren Sie sich trägerunabhängig, unverbindlich und kostenlos bei der Pflegeberatung:

Info-Vorträge mit anschließender Gesprächsrunde in den Monaten November und Dezember

15.11.2010 - GUT BERATEN

Finanzierung der notwendigen Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

Pflegeversicherung, Krankenversicherung, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege – welche Leistung kommt bei Pflegebedürftigkeit wann in Betracht? Welche Stellen helfen weiter?

Info-Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Alleestr. 66, Raum 107 - Treffpunkt um 10.00 Uhr, 1. Etage

13.12.2010 - GUT BERATEN

Vorsorge und Betreuung im Pflegefall

Die Pflege den sich ändernden Lebensverhältnissen und Bedürfnissen anpassen, dabei die Wünsche und Grenzen aller Beteiligten beachten – dies stellt die Betroffenen immer wieder vor Aufgaben und Herausforderungen. Rechtzeitige Information über die Möglichkeiten und die Rahmenbedingungen kann für den akuten Fall vorsorgen.

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Alleestr. 66, Raum 107 - Treffpunkt um 10.00 Uhr, 1. Etage